

# DASSOZ

Dachverband sozial- und sonderpädagogischer  
Organisationen Kanton Zürich

  
krisenintervention schweiz

  
unicef  
Schweiz Suisse Svizzera

# KINDERSCHUTZ

im Spannungsfeld von  
Kinder- und Elternrechten  
Reflexionen und Visionen

Tagung DASSOZ in Zusammenarbeit mit  
UNICEF Schweiz und Krisenintervention Schweiz

**Freitag, 21.9.2018**  
**Alte Kaserne Winterthur**

# EINLADUNG ZUR TAGUNG

## Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne lade ich Sie zur Teilnahme an der zweiten DASSOZ-Fachtagung ein. Letztes Mal stand die Tagung im Zeichen der Flüchtlingskinder im sonderpädagogischen Kontext, in diesem Jahr gehen wir mit dem Thema «Kinderschutz im Spannungsfeld von Kinder- und Elternrechten» ein weiteres, hoch aktuelles Themenfeld mit grossem Konfliktpotential an. Im Namen von DASSOZ, dem «Dachverband sozial- und sonderpädagogischer Organisationen Kanton Zürich» und somit als Vertreter vieler vom Thema stark betroffener Institutionen, freue ich mich schon heute, wenn Sie sich zur Tagung anmelden. Diese soll einerseits die heutigen Situationen und Fragestellungen reflektieren sowie Perspektivenwechseln und Visionen Raum geben.

Kinderschutz ist aktueller denn je – das Recht auf persönliche Integrität der Kinder ist ein zu verteidigendes Gut. Fragen nach den Grenzen des Schutzes der Bedürfnisse und Rechte der Kinder einerseits und Wahrung der Rechte der Eltern an der Erziehung andererseits führen jedoch immer wieder zu Spannungsfeldern, die auch Fachleute herausfordern: Von Helikoptereltern, die ihre Kinder mit ihrer Überbehütung und Überförderung an einer gesunden Entwicklung behindern anstatt sie sich altersgemäss entfalten zu lassen, bis hin zu Eltern, die in ihrer Überforderung ihre Kinder physisch und psychisch misshandeln, zeigt sich ein breites Spektrum an Fragestellungen, bei denen Fachpersonen begleitend, eingreifend oder Massnahmen treffend involviert sind.

Die Tagung versucht, Kinderschutz aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten – Politik, Fachpersonen aus unterschiedlichsten Disziplinen und Direktbetroffene berichten aus ihrem Alltag, zeigen Grenzen, Chancen und Risiken auf und skizzieren zukünftige Entwicklungen und Trends.

Wir freuen uns auf spannende Inputs, anregende Diskussionen und Einblicke in die aktuellen Forschungsschwerpunkte.

Marco Camus, Co-Präsident DASSOZ

# PROGRAMM

## 09.00 Begrüssung und Einführung

*Marco Camus, Co-Präsident DASSOZ*

### **Kinderschutz im heutigen Umfeld**

*Rosmarie Quadranti*

Das Referat versucht aus einer politischen Sicht aufzuzeigen, wo die Spannungsfelder liegen. Spannungsfelder, die sich im heutigen politischen und gesellschaftlichen Umfeld vielleicht deutlicher zeigen. Ist ein politischer Rückhalt für den Kinderschutz gegeben oder stehen die Finanzen im Vordergrund? Und dann wird versucht aufzuzeigen, was die Politik im Moment für den Kinderschutz tut.

## 09.30 Vom Kinderschutz zum Kinderrechtsstaat

*Nicole Hinder*

Wie immer auch die Verletzlichkeit eines Kindes beschrieben wird, immer besteht bei genauer Betrachtung ein direkter Zusammenhang zu den Rechten des Kindes. Will man den Schutz der Kinder, die Prävention von Vulnerabilität und die Entwicklungsförderung wirksam und nachhaltig gestalten, kommt man nicht umhin, auf ein umfassendes Kinderrechtssystem hinzuwirken und sämtliche Kinderrechte für alle Kinder einzuführen. Was das heissen könnte, zeigt die Studie «Vom Kinderschutz zum Kinderrechtsstaat» auf.

## 10.00 Child friendly justice - quo vadis?

*Stefan Blum*

Gelingende kinderfreundliche Justiz wird an folgenden Grundsätzen gemessen: Beteiligung des Kindes, Kindeswohl, Würde, Schutz vor Diskriminierung und Rechtsstaatlichkeit. In den letzten Jahren wurden auch im Kinderschutzbereich verschiedene Anstrengungen zur Stärkung und Verbreitung dieser Grundsätze unternommen (Gesetzgebung, Politik, Gerichts- und Behörden-

praxis, NGO). Wo sind die Auswirkungen dieser verstärkten Aktivitäten in der heutigen Verfahrensrealität spürbar, insbesondere für die betroffenen Kinder und ihre Familien, aber auch für die Institutionen? Wie könnte die Entwicklung weiter gehen?

10.20 Pause

## 10.50 Entwicklung des Kinderschutzes als Daueraufgabe

*Prof. Jörg Fegert*

Eine historische Einordnung der Debatte um Kinderschutz vom Ausgang des 19. Jahrhunderts bis heute, Sensibilisierungsprozesse in der Öffentlichkeit, der Politik und bei Fachpersonen sowie Bezugnahme auf die weltweite Agenda der UN auf den Weg zu einem würdevollen Leben

## 11.40 Interview mit Betroffenen

*Betroffene*

## 12.30 Abschluss

*Ladina Spiess und Oliver Kühn*

## 12.30 Mittagessen Stehlunch

13.45 **6 Themenblöcke** *Erster Durchgang, 45 Min.*

14.50 **6 Themenblöcke** *Zweiter Durchgang, 45 Min.*

## 15.40 Schlussrunde

*Referierende der Themenblöcke*

*Ladina Spiess und Oliver Kühn*

16.30 Schluss der Tagung

# THEMENBLÖCKE

## **A1** «Die Medizinische Kinderschutzhotline» in Deutschland

*Prof. Jörg Fegert*

Informationen zu einem bundesweiten, kostenfreien und 24 Stunden erreichbaren telefonischen Beratungsangebot, das seit Mitte 2017 besteht. Angehörige aus Heilberufen können sich bei Verdachtsfällen beraten lassen. Konkrete Einblicke machen die Arbeit der Kinderschutzhotline sichtbar.

## **A2** Kommunikationsstrategie im Praxistransfer beim Kinderschutz

*Prof. Jörg Fegert*

Obwohl unterdessen bei professionell Helfenden ein gewisses Bewusstsein für Kinderschutzfragen geschaffen wurde, fehlen häufig umfassende Kenntnisse, um passende Angebote und Beratungen anzubieten. Dargestellt wird eine Kommunikationsstrategie im Wissenstransfer, die auf die Beteiligung von Betroffenen Wert legt.

## **B** Was tut die Politik? Reicht das? Was brennt?

*Rosmarie Quadranti*

Anhand der aktuellen politischen Fragen aufzuzeigen, was die Politik tut. Gibt es neue Handlungsfelder. Wir versuchen, das politische Handeln zu gewichten und wir diskutieren, ob sich Handlungsanleitungen für die Politik herauschälen lassen.

## **C** Arbeiten mit frustrierten und enttäuschten Eltern

*Franz Holderegger*

Ob im ambulanten oder stationären Bereich – die Herausforderung an Fachleute ist teils sehr hoch, mit anspruchsvollen Eltern in ein produktives Arbeitsbündnis zu kommen. Klar in der Sache, freundlich im Umgang und zudem fürsorglich als auch wertschätzend zu sein – und trotzdem kann's schiefgehen. Ein Erfahrungsaustausch.

## **D** Kinderschutz durch Kinderrechte

*Nadine Bühlmann und Nicole Hinder*

Mit der Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» fördert UNICEF die Umsetzung der Kinderrechte im lokalen Umfeld. Im Workshop wird aufgezeigt, wie mit der Bildungslandschaft St. Johann in der Kinderfreundlichen Gemeinde Baselstadt ein ressourcenorientierter Kinderrechtsansatz gelungen ist und inwiefern sich dieser auf den Kinderschutz auswirkt.

## **E** Entscheide im Spannungsfeld zwischen Kindeswohl, Kinder- und Elternrechten

*Mona Spengler Cavazzi*

Wie findet die interdisziplinäre Kinderschutzbehörde (KESB) ihre Entscheide? Wie werden das Kindeswohl und der Kindeswille berücksichtigt und gewichtet? Und was ist mit den Eltern und ihren Rechten?

## **F** Child friendly justice – quo vadis?

*Stefan Blum*

Vertiefung des Themas vom Vormittag an ausgewählten Fällen (auch der Tagungsteilnehmenden), mit Schwerpunkt «Beteiligung des Kindes»: Wie können sozial- und sonderpädagogische Institutionen während oder zwischen laufenden Kinderschutzverfahren die Beteiligung der von ihnen betreuten Kinder fördern oder ermöglichen?

# REFERENTINNEN UND REFERENTEN

## VORMITTAG

### **Marco Camus**

*Co-Präsident DASSOZ*

### **Rosmarie Quadranti**

*Nationalrätin BDP*

### **Ladina Spiess und Oliver Kühn**

*Moderation und Intermezzi*

### **Nicole Hinder**

*Verantwortliche Kinderrechte UNICEF  
Schweiz*

### **Stefan Blum**

*Rechtsanwalt, Winterthur*

### **Prof. Jörg Fegert**

*Uniklinik Ulm, Kinder- und Jugend-  
psychiater, Direktor und Lehrstuhlinhaber*

## NACHMITTAG

### **Stefan Blum**

*Rechtsanwalt, Winterthur*

### **Nadine Bühlmann**

*Koordinatorin der Bildungslandschaft  
St. Johann, Kanton Baselstadt*

### **Prof. Jörg Fegert**

*Uniklinik Ulm, Kinder- und Jugend-  
psychiater, Direktor und Lehrstuhlinhaber*

### **Nicole Hinder**

*Verantwortliche Kinderrechte UNICEF  
Schweiz*

### **Franz Holderegger**

*Dipl. Psychologe FH/SBAP, Leiter Krisen-  
intervention Schweiz, Winterthur*

### **Mona Spengler Cavazzi**

*KESB Bezirk Meilen, Vizepräsidentin*

## TAGUNGSVERANTWORTLICHE

### **Marianne Bauhofer**

*Präsidentin VLZS, Mitglied DASSOZ*

### **Brigitte Kämpfen-Federer**

*Vorstand DASSOZ*

### **Werner Kuster**

*Vorstand DASSOZ*

### **Peter Vock**

*Mitglied DASSOZ*

# ANMELDEBEDINGUNGEN

Per E-Mail ([lisa.binder@dasso.ch](mailto:lisa.binder@dasso.ch)) oder per Karte

Anmeldeschluss 25. August 2018

Abmeldungen

Bis 10 Tage vor Anlass: Keine Kostenfolge

Spätere Abmeldungen: Ganzer Preis

Dringende und wichtige Fragen: **076 362 11 11**

## Kosten

DASSOZ Mitglieder: 180.-

Andere: 210.-

Stehlunch: 17.- (Gemüselasagne, Salat)

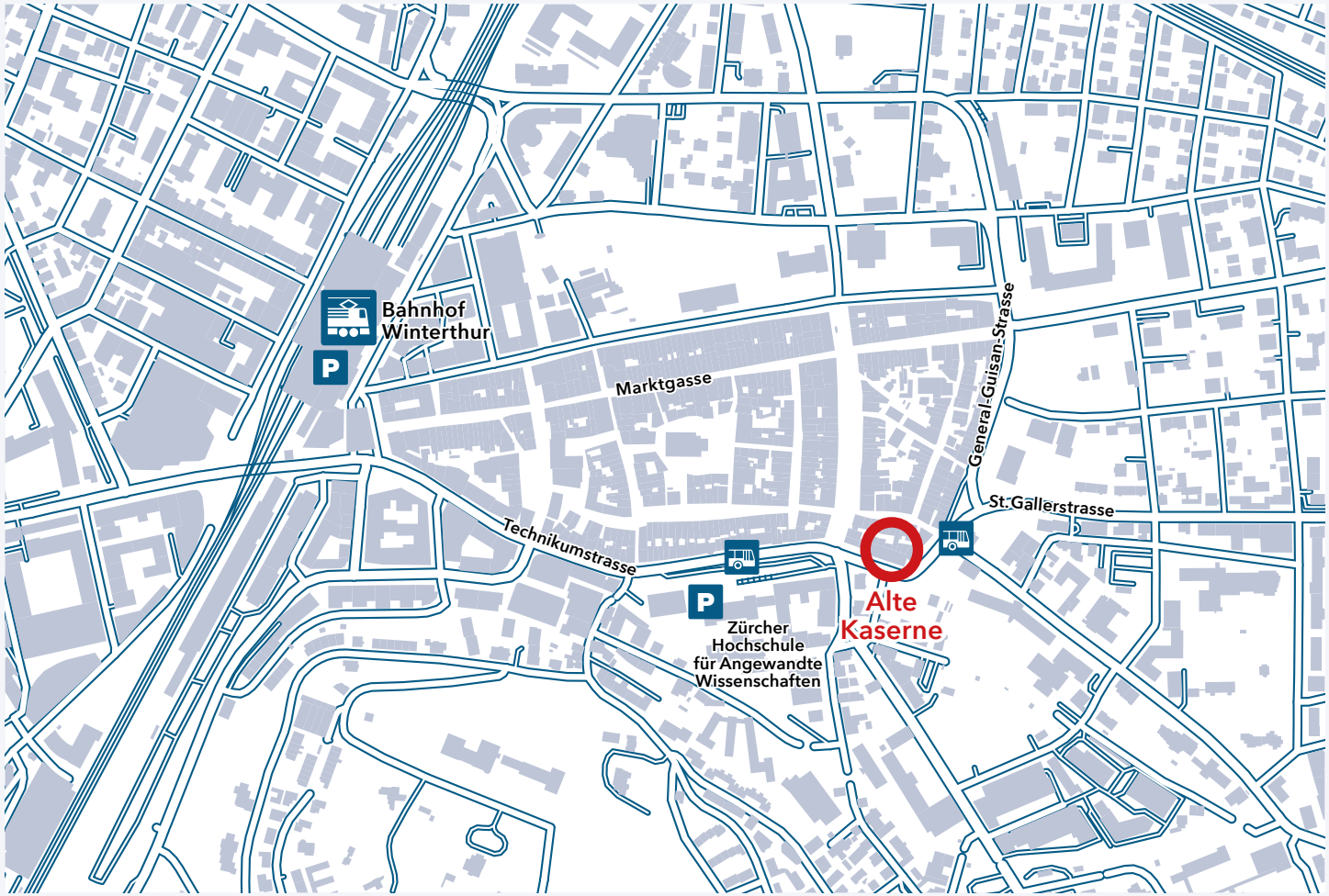
# TAGUNGORT UND ANREISE

Alte Kaserne Kulturzentrum  
Technikumstrasse 8  
8403 Winterthur  
[www.altekaserne.winterthur.ch](http://www.altekaserne.winterthur.ch)

Zu Fuss: 10 Minuten ab Bahnhof Winterthur durch die Altstadt

Öffentlicher Verkehr: Bus Nr. 2 ab Bahnhof Winterthur Richtung  
«Seen» bis Haltestelle «Technikumstrasse»

Keine Parkplätze vorhanden. Öffentliche Parkplätze und ein Parkhaus  
in unmittelbarer Nähe.



Bahnhof Winterthur  
P

Marktgasse

Technikumstrasse

P  
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Alte Kaserne

General-Cuisan-Strasse

St. Gallerstrasse

# ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich definitiv für die DASSOZ Tagung vom 21.9.2018 an.

Bitte per E-Mail oder Post bis 25. August anmelden.  
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Name:

---

E-Mail:

---

Institution:

---

Adresse:

---

---

---

---

## Kosten

DASSOZ Mitglieder:	180.-
Andere:	210.-
Stehlunch: (Gemüselasagne, Salat)	17.-

## Ich wähle folgende Themenblöcke

(Bitte drei auswählen, Prioritär von 1-3):

**1 2 3**

Themenblock **A1**

Themenblock **A2**

Themenblock **B**

Themenblock **C**

Themenblock **D**

Themenblock **E**

Themenblock **F**



Bitte  
frankieren

Dasso  
Lisa Binder  
Burghaldenweg 13  
5330 Bad Zurzach